

KONTAKT

Bei menschenfeindlichen und rechtsextremen Vorfällen wenden Sie sich an:

Landeskoordinierungsstelle

Demokratiezentrum

Jugendstiftung Baden-Württemberg

Schloßstr. 23

74372 Sersheim

Tel.: 0 70 42 / 83 17 17

Fax: 0 70 42 / 83 17 40

E-Mail: demokratiezentrum@jugendstiftung.de

Fachstelle „kompetent vor Ort“

Mobile Beratung –

Jugendstiftung Baden-Württemberg

Tel.: 0 70 42 / 83 17 17

Fax: 0 70 42 / 83 17 40

E-Mail: beratungsnetzwerk@jugendstiftung.de

Fachstelle „kompetent vor Ort“

Mobile Beratung –

Landesarbeitsgemeinschaft Offene Jugend- bildung Baden-Württemberg e. V. (LAGO)

Siemensstr. 11

70469 Stuttgart

Tel.: 07 11 / 89 69 15 - 23 oder - 26

Fax: 07 11 / 89 69 15 - 88

E-Mail: beratungsnetzwerk@lago-bw.de

Fachstelle Distanzierungshilfen

LAG Mobile Jugendarbeit/

Streetwork Baden-Württemberg e. V.

Heilbronner Straße 180

70191 Stuttgart

Tel.: 07 11 / 16 56 - 222

Fax: 07 11 / 16 56 - 329

E-Mail: distanzierungshilfen@demokratiezentrum-bw.de

Fotos: © iStock/MachineHeadz; Thinkstock/iStock – Rawpixel Ltd



kompetent vor Ort. Beratungsnetzwerk für Demokratie – gegen Rechtsextremismus
Distanzierungshilfen

Landeskoordinierungsstelle



Im Auftrag von



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

In Kooperation mit



Landesarbeitsgemeinschaft
Mobile Jugendarbeit/Streetwork
Baden-Württemberg e.V.

Wer wir sind und was wir tun

Das **Demokratiezentrum Baden-Württemberg** versteht sich als Bildungs-, Dienstleistungs- und Vernetzungszentrum für Akteure und Angebote im Bereich der Demokratieförderung und Demokratieentwicklung in Baden-Württemberg.

Im **Demokratiezentrum Baden-Württemberg** arbeiten die Jugendstiftung Baden-Württemberg, die Landesarbeitsgemeinschaft offene Jugendbildung e. V. (LAGO) und die Landesarbeitsgemeinschaft Mobile Jugendarbeit/Streetwork e. V. zusammen. Die Gesamtkoordination liegt bei der Jugendstiftung Baden-Württemberg.

Das **Demokratiezentrum Baden-Württemberg** vernetzt Organisationen, die ihr Fachwissen einbringen und ihre Kompetenzen zur Verfügung stellen, bündelt diese und sorgt für gelingenden Wissenstransfer. Wichtige Bereiche des Demokratiezentrams sind das **Beratungsnetzwerk „kompetent vor Ort“** und die **Fachstelle Distanzierungshilfen**.

Das **Beratungsnetzwerk „kompetent vor Ort. für Demokratie – gegen Rechtsextremismus“** bietet Beratung, Unterstützung und Entlastung für Menschen, Gruppen und Institutionen, die – in welcher Weise auch immer – von rechtsextremen Äußerungen oder Handlungen betroffen sind und/oder sich aktiv dagegen einsetzen wollen. Dafür stehen Fachstellen bei der Jugendstiftung und der LAGO sowie Beratungsstellen in 21 Stadt- und Landkreisen zur Verfügung.

Die **„Fachstelle Distanzierungshilfen“ bei der LAG Mobile Jugendarbeit** berät und qualifiziert Fachpersonen aus der Mobilen und Offenen Jugendarbeit, die junge Menschen bei der Distanzierung von der rechten Szene unterstützen. Die Fachstelle steht zudem beratend für Menschen, die in ihrer Arbeit Kontakt zu Jugendlichen mit rechtsextremen Einstellungen haben, zur Verfügung.

Aufgaben des Demokratiezentrams Baden-Württemberg

- Begleitung von lokalen Bündnissen für Demokratie und Vielfalt
- Unterstützung bei Planung und Durchführung von Aktionen für Respekt und Menschenrechte
- Moderation von Runden Tischen und Bündnissen
- Gemeinwesenberatung/Community Coaching
- Team- und Einzelcoaching

- Unterstützung von Betroffenen rechtsextremer Vorfälle
- Vernetzung demokratischer, zivilgesellschaftlicher und staatlicher Akteure im Bundesprogramm und darüber hinaus
- Zusammenarbeit mit thematisch angrenzenden Landesinitiativen
- Ausgestaltung einer nachhaltigen Beratungs-, Informations- und Kooperationsstruktur auf Landesebene über das Beratungsnetzwerk hinaus
- Austausch mit dem „Landesnetzwerk für Menschenrechte und Demokratieentwicklung – gegen Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit“
- Bereitstellung von Informationen, Materialien und erprobten Veranstaltungsformaten zur Menschenrechtsbildung

Unsere Zielgruppen

- Lehrkräfte, Jugendleiter/-innen, Eltern, Fachkräfte der Jugendarbeit, weitere Multiplikatoren/-innen, Kommunalpolitiker/-innen und Menschen, die sich engagieren und Stellung beziehen wollen
- Bündnisse, Institutionen, Organisationen
- Jugendliche und junge Menschen, die erste Berührungspunkte mit rechtsextremen Kreisen haben, sich davon aber wieder distanzieren wollen
- Menschen, die rechtsextreme Übergriffe oder Übergriffe, aufgrund von Rassismus, Antisemitismus, Homophobie, Islamfeindlichkeit oder anderer Stigmatisierungen der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit (GMF) erleben

Beratungssuchenden bieten wir an:

- Klärungsgespräch
- Fachinformationen im Themenfeld
- Konkrete Einzelberatung

